

Altlandsberg

Kooperationsvertrag unterzeichnet

[22.07.2021] Die Stadtverwaltung Altlandsberg hat eine Vereinbarung mit dem Netzbetreiber DNS:NET unterzeichnet. Das Unternehmen wird eigenwirtschaftlich das Giganetz der brandenburgischen Kommune ausbauen.

Die Stadtverwaltung Altlandsberg und DNS:NET haben die gemeinsamen Anstrengungen beim Breitband-Ausbau mit Glasfaser durch einen Kooperationsvertrag bekräftigt. Wie der Netzbetreiber DNS:NET mitteilt, wird er als Partner der brandenburgischen Kommune eigenwirtschaftlich ausbauen. Per FTTH-Anschluss werde er die Stadt und ihre Ortsteile an das Giga-Netz bringen. Mit den Ortsteilen Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl habe die Kommune zurzeit knapp 10.000 Einwohner – und wachse stetig. „Wir wollen als attraktiver Ort zum Wohnen und als Ansiedlungsgebiet für Unternehmen ein interessanter Ort bleiben und benötigen eine zukunftsfähige Infrastruktur, unter anderem auch für die Telekommunikation“, sagt Arno Jaeschke, Bürgermeister von Altlandsberg.

Stefan Holighaus, Mitglied der Geschäftsführung von DNS:NET, ergänzt: „Wenn wir von einer Stadt wie Altlandsberg gefragt werden, ob wir dort aktiv werden, tun wir das und setzen dabei konsequent auf den eigenwirtschaftlichen Ausbau. Als Brandenburger Unternehmen sehen wir uns immer in der Pflicht, aufstrebende Gemeinden und Städte zu unterstützen und den Anschluss an das Netz der Zukunft zu ermöglichen. Altlandsberg liegt circa fünf Kilometer östlich von der Berliner Stadtgrenze entfernt, unser Glasfaserring verläuft in der Region. Wir bauen sowohl in den Berliner Stadtteilen als auch im Umland Brandenburgs und Berlins. Mit dem Landkreis Märkisch Oderland können wir hier folgerichtig weitere tausende Haushalte mit 2,5 Gigabit pro Sekunde ans Netz bringen.“

(th)

Weitere Informationen zum Studienangebot E-Government

Stichwörter: Breitband, Altlandsberg